



Inhaltsstoffe

Gerstengras und Weizengras werden als Pulver angeboten, das durch Trocknung und Vermahlung aus der gesamten Pflanze gewonnen wird. Es werden weder Füllmittel oder Trägerstoffe benutzt, noch werden irgendwelche Bestandteile entzogen. Dadurch erhält man ein hochwertiges Endprodukt in seiner natürlichsten Zusammensetzung.

Zum Erntezeitpunkt der Getreidegräser lässt sich ein besonders hoher Nährstoffgehalt in den Blättern und den jungen grünen Schösslingen feststellen. Getreidegräser zeichnen sich durch eine breite Palette von Inhaltsstoffen aus. Die Kombination von Mineralstoffen, Vitaminen, Enzymen und Proteinen ist vielfältig und ausgewogen.

Verzehrempfehlung

täglich 3 x 4 Tabletten, bzw. 3 x 1 Teelöffel Pulver

Packungsgrößen

Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Inhalt
33020	Gerstengras 500 mg (Bio)	240 Tbl
33030	Gerstengras 500 mg (Bio)	500 Tbl
33033	Gerstengras 500 mg (Bio)	2000 Tbl
33050	Gerstengras Pulver (Bio)	120 g
33060	Gerstengras Pulver (Bio)	250 g
33066	Gerstengras Pulver (Bio)	1000 g
32020	Weizengras 500 mg (Bio)	240 Tbl
32030	Weizengras 500 mg (Bio)	500 Tbl
32033	Weizengras 500 mg (Bio)	2000 Tbl
32050	Weizengras Pulver (Bio)	120 g
32060	Weizengras Pulver (Bio)	250 g
32066	Weizengras Pulver (Bio)	1000 g

Änderungen vorbehalten.

Zertifizierung: BCS Öko-Garantie, DE-90402 Nürnberg
DE-001-Öko-Kontrollstelle

GSE Vertrieb GmbH • DE-66119 Saarbrücken
www.gse-vertrieb.de
Juli 2009

BIO Gerstengras BIO Weizengras





„Getreidegras ist leicht anzubauen. Ob es hohe Nährwertkonzentrationen bietet hängt davon ab, wo es angebaut wird, zu welchem Zeitpunkt es geerntet wird und wie es gelagert und verarbeitet wird.“ – Ron Seibold

Allgemeines

Gerstengras und Weizengras sind dunkelgrüne Blattgemüse mit einer breiten Palette von Inhaltsstoffen.

Die Getreidegräser werden nach den Richtlinien des biologischen Anbaus kultiviert. Die Anbaugelände umfassen landschaftlich optimal gelegene Flächen von zertifiziertem, nährstoffreichem Land. Es wird besonders darauf geachtet, dass keine Verunreinigung durch eine mögliche Abdrift von umliegenden bewirtschafteten Feldern erfolgen kann. Es führen keine öffentlichen Verkehrswege durch diese Felder, wodurch eine Belastung durch Abgase und Staubeentwicklung ausgeschlossen wird.

Die Getreidegräser gelangen unmittelbar von dem Feld in die schonende Verarbeitung.

Biologischer Anbau

Der Anbau der Getreidegräser wird ausschließlich auf kontrolliertem und biozertifiziertem Land vorgenommen. Dieses wird durch nachhaltige Kultivierung und schonende Bewirtschaftung besonders gesund und nährstoffreich gehalten. Die hochwertige Düngung wird rein durch Fruchtwechsel und Gründüngung erzielt.

Gerstengras und Weizengras sind aus biologischem Anbau in Konformität mit der EG-Öko-Verordnung und dürfen das Bio-Siegel tragen. Der GSE Vertrieb wird durch die BCS Öko-Garantie Nürnberg (DE-001 Öko-Kontrollstelle) zertifiziert.

Ernte

Die Qualität und der Nährstoffgehalt von Getreidegräsern sind maßgeblich vom Entwicklungsstadium der Pflanze abhängig. Um ein möglichst hochwertiges Produkt zu erhalten, muss das Gras gerade vor dem Stadium der Knotenbildung geerntet werden. Dies ist der Zeitpunkt der maximalen Nährstoffkonzentration. Darüber hinaus wird natürlich darauf geachtet, dass nicht nach Regenfall geerntet wird, um eine Verschmutzung der Gräser durch Spritzwasser auszuschließen.

Geerntet werden die Gräser mit speziell für die Kräuterverarbeitung konstruierten Maschinen, die besondere hygienische Voraussetzungen erfüllen.

Dabei wird der obere Teil der jungen Pflanzen abgeschnitten und gelangt über ein Förderband in einen Bunkerbehälter. Dadurch kommt weder ein Kontakt zum Boden zustande, noch erfolgt eine Berührung durch den Menschen. Dies ist wichtig um mögliche Kontaminationen zu vermeiden.

Verarbeitung

Die Trocknung erfolgt unmittelbar nach der Ernte auf schonende Weise mit einem Bandtrockner. In diesem wird indirekt erhitzte Luft an die Pflanze geleitet, wobei die Trocknungstemperatur zu keinem Zeitpunkt und an keiner Stelle 40°C übersteigt.

Die Lagerung der getrockneten Gräser erfolgt in lebensmittelgeeigneten Behältern kühl, dunkel und trocken. Erst kurz bevor die Ware verschickt wird erfolgt die Vermahlung zu Pulver in einer hochmodernen Mühlenanlage.

Die getrockneten Getreidegräser werden im Gesamten fein vermahlen (160µ) und abgesiebt. Die Temperaturentwicklung beim Mahlprozess kann mit um die 20°C ausgesprochen niedrig gehalten werden. Anschließend wird das Pulver in medizinisches Braunglas abgefüllt, was einen maximalen Erhalt der Inhaltsstoffe unterstützt.